

Esker DeliveryWare 4.0 mit SAP®-zertifizierter Integration für neue Enterprise-SOA Schnittstelle

München, 26. Februar 2008 — Esker, einer der führenden Anbieter von Lösungen für die Automatisierung von Dokumentenprozessen, gibt heute bekannt, dass das Unternehmen mit DeliveryWare 4.0 die SAP-zertifizierte Integration für die neue Enterprise Services (Enterprise SOA)-basierte Schnittstelle erhalten hat. Damit ist Esker einer der allerersten Anbieter mit dieser Zertifizierung und erwirbt gleichzeitig den „Powered by SAP NetWeaver®“ Status. Diese Zertifizierung gewährleistet die bestmögliche Integration mit SAP-Anwendungen und bestätigt die Leistungsfähigkeit der Esker-Lösungen zur Automatisierung von Dokumentenprozessen in Unternehmen, die SAP im Einsatz haben.

Auf Basis der Enterprise-SOA (Service Oriented Architecture) können Unternehmen neue Ertragsquellen erschließen und die Effizienz ihrer Verwaltungsprozesse deutlich verbessern. So ermöglicht es die SOA-Architektur z. B., unabhängige Anwendungen miteinander zu verbinden und damit neue Prozesse von Anfang bis Ende durchgängig zu automatisieren, ohne dadurch die Funktion bestehender Systeme zu beeinträchtigen. Dadurch, dass sich die Prozesse in Echtzeit neu definieren lassen, sind die Unternehmen zudem in der Lage, sich besser und schneller an die ständigen Veränderungen der technischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen anzupassen. Die neue Enterprise Services basierte Schnittstelle ist die Voraussetzung dafür, dass Kunden ihre Investitionen in SAP NetWeaver- Anwendungen weiter optimieren können.

„Esker hat die Vorteile dieser innovativen Technologie sofort erkannt. Als Partner von SAP unterstützen wir Unternehmen bei der Optimierung der Einsatzmöglichkeiten ihrer SAP-Anwendungen – durch Lösungen für die Automatisierung von Dokumentenprozessen, die einen hohen Return on Investment versprechen. Esker DeliveryWare 4.0 FP1 war ein idealer Kandidat für diese neue Zertifizierung, da die Lösung in der Lage ist, den gesamten Prozess eingehender Kundenbestellungen zu automatisieren: von der Erkennung eingehender Dokumente, Erfassung und Validierung der Daten, Erstellung eines Auftrags in SAP bis zur Archivierung des Originaldokuments. Damit bietet die Lösung neue Produktivitätspotenziale für alle Unternehmen, die mit SAP arbeiten“, so Catherine Dupuy-Holdich, Esker DeliveryWare Produktmanagerin bei Esker.

Durch die Integration des Esker DeliveryWare Moduls für den automatisierten Bestellungseingangsprozess mit SAP NetWeaver basierten Anwendungen ergeben sich für Kunden eine ganze Reihe konkreter Vorteile:

- Reduzierung der Bearbeitungsdauer von Bestellungen um 65 %
- Erhöhung der Zuverlässigkeit der SAP-Dateneingabe durch Vermeidung manueller Eingabefehler
- Senkung der Bearbeitungskosten von Kundenbestellungen
- Steigerung der Produktivität um 70% durch Wegfall der manuellen Bearbeitung
- Verbesserung der Liquidität, Erhöhung des Cashflows und der Kundenzufriedenheit

Um für die Lösung den Status „Powered by SAP NetWeaver“ zu erhalten, hat Esker Schnittstellen entwickelt, mit denen die Business Rules Engine für die Dokumentenverwaltung nativ mit den Webservices kommunizieren kann, auf denen die Enterprise-SOA Architektur basiert.

„Dass unsere wichtigste Lösung die Zertifizierung für die neueste SAP-Schnittstelle erhalten hat, ist ein Meilenstein, der unsere Investitionen in die SAP-Welt sowie den technischen Vorsprung unserer Lösungen für automatisierte Dokumentenprozesse unterstreicht. Diese Zertifizierung passt perfekt zu unserer Unternehmensstrategie, unsere Lösungen sowohl als Lizenz als auch als „Software as a Service (SaaS)“ im On Demand Modell anbieten zu können“, so Emmanuel Olivier, Chief Operation Officer von Esker.

Über Esker ■ www.esker.de

Weltweit nutzen Unternehmen Lösungen von Esker, um ihre Dokumentenprozesse zu optimieren. Das Esker-Portfolio umfasst die Lösungen zur Verarbeitung eingehender wie ausgehender Dokumente, welche auf der Esker eigenen Technologie Esker DeliveryWare. Esker wurde 1985 in Lyon/Frankreich gegründet und ist gelistet im Euronext Paris (Code ISIN FR0000035818). Heute verfügt Esker über ein internationales Niederlassungsnetz mit ca. 250 Mitarbeitern, wobei sich der deutsche Sitz in München befindet. Mehr als 2 Millionen Anwender weltweit nutzen Lösungen von Esker, darunter namhafte Unternehmen wie Whirlpool, Lufthansa, Vodafone, Edeka, Stahlgruber, die Madsack Verlagsgruppe, BASF oder Rothschild Bank. Im Jahr 2006 betrug der weltweite Umsatz 25,04 Mio. Euro.

Weitere Informationen zu Esker unter www.esker.de

Esker Kontakt: Renate Ramerseder, Esker GmbH ■ renate.ramerseder@esker.de ■ +49 (0)89 -700887-10

###